



Vorlagen-Nr. II-027/13

4. Änderung der Allgemeinen Entsorgungsbedingungen für Abwasser (AEB-A) der Stadt Cottbus mit der Entgeltliste ab 01.01.2014



Abwasserbeseitigung 2014

Prämissen, die bei der Kalkulation zu berücksichtigen sind:

- Anpassungsverlangen der LWG zur Fortführung der Leistungsentgelte für die Kalenderjahre 2012 bis 2015
- Betreiberverträge für die Gemeinden Groß Gaglow und Gallinchen 2014
- Anpassung der Transportkosten der ALBA im Jahr 2014 (Preisanpassung lt. Preisgleitklausel -1,69 % zuzüglich der Preisverhandlung nach § 18 Abs. 7)
- Mengenentwicklung im Jahr 2014
- Berücksichtigung des Betriebsergebnisses aus dem Jahr 2011 und der Nachberechnungen und Korrekturen

Die Entgelte werden nach dem **Kostendeckungsprinzip** kalkuliert



Umstieg auf eine Einjahreskalkulation



Mengenentwicklung 2009 bis 2014

Tabelle 2: Geplante Menge und Vergleich mit den Vorjahren

Sparte	Menge neinheit	Ist 2009	Ist 2010	Plan 2011	Ist 2011	Plan 2012	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Veränder ung 2013 zu 2014	Veränder ung Ist 2012 zu 2014
SW- Ableitung+ Behandlung	Tm ³	3.620,1	3.862,3	3.574,0	3.632,2	3.567,0	3.722,3	3.569,0	3.656,0	87,0	- 66,3
Direkteinleiter	Tm ³	0,1	-	1,0	-	1,0	-	1,0	1,0	-	
ZASG und ASG	Tm ³	138,2	161,0	139,6	131,1	112,2	129,1	75,2	99,3	24,1	- 29,8
ASG-Kleingärten	Tm ³	1,7	1,7	1,8	1,7	1,7	1,6	1,7	1,7	- 0,0	0,0
KKA	Tm ³	1,1	0,5	1,1	0,5	1,0	0,4	1,0	0,8	- 0,2	0,4
GWA-behandelt	Tm ³	118,8	69,2	7,0	0,0	1,0	-	1,0	1,0	-	
GWA unbehandelt	Tm ³	1,3	0,4	1,0	179,9	1,0	-	1,0	1,0	-	
NW Grundstücke	Tm ³	1.439,1	1.440,1	1.424,4	1.403,9	1.413,6	1.437,9	1.399,4	1.425,0	25,6	- 12,9
NW Grundstücke (Fläche)	Tm ²	2.524,8	2.526,5	2.499,0	2.462,9	2.480,0	2.522,6	2.455,0	2.500,0	45,0	- 22,6
NW TSA (Fläche)	Tm ²	1.816,2	1.825,1	1.816,6	1.821,5	1.838,4	1.809,1	1.838,4	1.810,0	- 28,4	0,9
Menge in Tm³ *		5.320,5	5.535,3	5.149,9	5.349,3	5.098,5	5.291,3	5.049,3	5.185,8	136,5	- 108,6

* ohne Straßenentwässerung

Mengen inkl. der Stadtteile Groß Gaglow und Gallinchen



Mengenentwicklung 2014

Kanalgebundene Entsorgung:

Schmutzwasser Ableitung und Behandlung

Mengen- und Bevölkerungsrückgang aus der Vergangenheit geringer als geplant → Überdeckung im Jahr 2011,

für das Jahr 2014 wird eine Mengenerhöhung von 87 Tm³ im Vergleich zu 2013 geplant, da weitere Realisierung des Abwasserbeseitigungskonzeptes

Niederschlagswasser

Die Mengen der Niederschlagswasserentsorgung werden mit einem Durchschnittswert von 1.425 Tm³ in der Kalkulation 2014 geplant.

mobile Entsorgung:

Schmutzwasser aus abflusslosen Sammelgruben (ASG) und zentralen ASG (ZASG)

Die Mengen zeigen durch die weitere Erschließung der Ortsteile einen Rückgang. Dieser Rückgang ist durch die Verzögerung der Realisierung der Anschlussherstellung jedoch geringer als im Jahr 2012 geplant, so dass im Jahr 2014 mit einer um 24,1 Tm³ höheren Planmenge im Vergleich zur Planmenge 2013 kalkuliert wird. Im Jahr 2011 entstand eine Unterdeckung durch die geringere Istmenge (131,1 Tm³) als Planmenge (139,6 Tm³)

Schmutzwasser aus ASG in Kleingartenanlagen:

Die Planmenge für das Jahr 2013 wird im Jahr 2014 beibehalten.



Entgeltentwicklung 2010 bis 2014

Sparte	Einheit	Entgelt	Entgelt	Entgelt	Entgelt	zum Vorjahr	
		2010	2011	2012/2013	2014	Veränderung	%
Schmutzwasserableitung u.-behandlung	€/m ³	3,96	3,70	2,81	2,81	0	0
direkte Einleitung KA	€/m ³	1,03	0,91	1,05	1,02	-0,03	-2,9
Niederschlagswasser	€/m ²	1,16	1,08	1,05	0,89	-0,16	-15,2
GWA unbehandelt	€/m ³	1,16	0,48	1,02	1,02	0	0,0
GWA behandelt	€/m ³	0,89	0,63	0,77	1,00	0,23	29,9
ASG Wohngr./ZASG	€/m ³	6,85	7,52	7,77	9,92	2,15	27,7
ASG Kleingärten	€/m ³	23,98	23,22	23,29	23,91	0,62	2,7
KKA	€/m ³	11,55	6,58	14,77	29,69	14,92	101,0

Abkürzungen:

Schmutzwasserableitung

und – behandlung

Direkte Einleitung KA

Niederschlagswasser

GWA

ASG Wohngr.

ZASG

ASG Kleingärten

KKA

...kanalgebundene Ableitung und Behandlung von Schmutzwasser

...Direkteinleiter in die Kläranlage

...Ableitung und Behandlung von Niederschlagswasser

...Grundwasser aus Grundwasserabsenkungen (GWA)- behandelt und unbehandelt

...Abwasser aus abflusslosen Sammelgruben

...Abwasser aus zentralen abflusslosen Sammelgruben

...Abwasser aus abflusslosen Sammelgruben in Kleingartenanlagen und Wohn- und Wochenendsiedlungen

... separierter Klärschlamm aus Kleinkläranlagen



Entgelt Schmutzwasser kanalgebundene Entsorgung

- Nahezu **gleichbleibende prognostizierte Mengenentwicklung** in der Sparte der kanalgeb. SW-Entsorgung durch Realisierung des Abwasserbeseitigungskonzeptes; Istmengen in 2011 mit 3.632,2 Tm³ höher als geplante Mengen mit 3.574Tm³
→Überdeckung ist im Jahr 2014 auszugleichen
- Berücksichtigung der Nachberechnungen und Korrekturen aus der Abrechnung der LWG 2011
- **Entgeltreduzierende Wirkung der eingezahlten Beiträge in der Sparte kanalgebundene SW-Entsorgung**

Entgeltreduzierend wirken sich die Beitragseinzahlungen (Schätzung) aus der Beitragsveranlagung aus, die bei der Kalkulation der Entgelte zu berücksichtigen sind.

Nach § 6 Abs. 2 Satz 5 KAG bleibt der aus Beiträgen aufgebrauchte Eigenkapitalanteil bei der Ermittlung der Verzinsung und der Abschreibungen außer Betracht. Nach dem Urteil des OVG Berlin-Brandenburg vom 6. Juni 2007 - 9 A 77.05 wird hierzu an die tatsächlich gezahlten Beiträge angeknüpft (ebenso VGH Baden-Württemberg, Urteil vom 27. Januar 2000 – 2 S 1621/97, NVwZ-RR 2000, 710). Es ist vorab eine Kapitalsaldierung vorzunehmen, wonach grundsätzlich bei der Berechnung der Abschreibungsbasis das gesamte inzwischen angesammelte Abzugskapital herausgerechnet wird (siehe auch OVG Brandenburg, Urteil vom 22. August 2002 - 2 D 10/02.NE, LKV 2003, 278).

In 2011 entstand durch die Beitragseinzahlung eine Überdeckung, die im Jahr 2014 auszugleichen ist.

→ **Gleichbleibendes Entgelt mit 2,81 €/m³ ; Entgelt ohne Ausgleich der Überdeckung und der Nachberechnung und Korrektur wäre 3,67 €/m³.**



Entgelterhöhung ASG/ZASG

Ursachen der Entgelterhöhungen von 7,77 €/m³ auf **9,92 €/m³**

1. Mengenkorridor 2014 ALBA: **Mengenrückgang** durch die Erhöhung des **Anschlussgrades**
 - des Schmutzwassers aus abflusslosen Sammelgruben (ASG) in Wohn- und Gewerbestandorten, aus zentralen abflusslosen Sammelgruben (ZASG) in Wohnungsbaustandorten und des nicht separierten Klärschlammes aus Kleinkläranlagen (KKA) bis = **85.000 m³ (2014)**
 - des Schmutzwassers aus ASG - Kleingartenanlagen und Wochenendsiedlungen = **1.650 m³**;
2. **Transportpreise** der ALBA sinken in 2014 um 1,69% und weitere positive Auswirkung der Vertragsverhandlung mit der ALBA nach §18 Abs. 7
 - Durch den Mengenrückgang steigt das spezifische Transportentgelt
 - Ohne eine weitere Verhandlung nach § 18 Abs. 7 läge das Entgelt über 10 €/m³
 - Das nahezu stabile Entgelt für die Entsorgung von Abwasser aus Kleingartenanlagen ist auf das positive Verhandlungsergebnis mit der Firma ALBA Cottbus GmbH zurückzuführen und ebenfalls ein Ergebnis der Arbeit des Kleingartenbeirates
3. Berücksichtigung der Unterdeckung und der Nachberechnungen/Korrekturen aus dem Jahr 2011 (ohne diese Anrechnung würde das Entgelt 8,70 €/m³ betragen)
4. Die Einführung eines **Einheitsentgeltes** wurde geprüft und auf Grund der derzeit bestehenden Rechtsrisiken verworfen.



Ausblick für 2014

Arbeitsgruppe „Abwasserentgelte“ im Februar/März 2014

Vorschlag der Verwaltung:

Vertreter aus der AG Stadtteile und je ein Mitglied der Fraktionen

**Vertragsverhandlungen mit der ALBA entsprechend der 1.
Vertragsanpassung mit der ALBA im Jahr 2014**

Weitere Prüfung des **Einheitsentgeltes** für die zentrale und die dezentrale Schmutzwasserentsorgung

Bedingungen:

1. Anzahl der Grundstücke mit einer ASG/ZASG liegt im Verhältnis zur Anzahl der zentral entsorgten Grundstücke $< 10\%$, → wird im Jahr 2014 unterschritten
2. Gebührenmehrbelastung $< 10\%$,
→ eine errechnete Einheitsgebühr von $3,00 \text{ €/m}^3$ bedeutet eine Mehrbelastung der zentral entsorgten Grundstückseigentümer von $6,76\%$

**Rechtliches Risiko:
Keine belastbare
Rechtsprechung bei
einer
Mischfinanzierung!**

**Prüfung von Alternativen und technischen Möglichkeiten für Grundstücke,
die nach dem Abwasserbeseitigungskonzept nicht zum Anschluss
vorgesehen sind.**



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**